	Übertrag	151 488 M. 05 Pf.
Verausgabt wurden in 1902:		
Beihülfen an die Städte Eschweiler und Düren sowie den Kreis Düren für Unterhaltung der Straße Düren-Eschweiler	5 415 M. — Pf.	
Beihülfe an die Gemeinde Welschbillig zur Unterhaltung des Gemeindeweges Cordel-Helenenberg	875 „ — „	
Beihülfe an die Gemeinde Gemünden für die Kellenbachstraße	1 000 „ — „	
zur Unterstützung des Gemeinde- und Kreis-Wegebaues	61 550 „ — „	
für den Ausbau der Aktienstraße Moers-Homberg	52 062 „ 03 „	
Zuschuß an Gemeinde Moers für Unterhaltung dieser Straße	3 200 „ — „	
Beihülfe an den Kreis Düren zum Ausbau der Aktienstraße Düren-Eschweiler (Rest) . . .	7 205 „ 80 „	
Abfindungssumme an die Städte Barmen und Elberfeld für den Umbau und die dauernde Unterhaltung der Haspeler-Wupperbrücke (I. Rate)	20 000 „ — „	
	im ganzen also	151 307 „ 83 „
so daß sich am Schlusse des Berichtsjahres 1902 ein Barbestand von .		180 M. 22 Pf.

ergibt.

Außerdem waren noch 27 000 M. an Depositen in bar vorhanden, welche bei der Landesbank zinsbar angelegt sind.

C. Angelegenheiten der Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebaues.

Zu Anfang des Rechnungsjahres war bei dem Fonds zur Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebaues ein verfügbarer Bestand vorhanden von . . . . 22 652 M. 82 Pf. (vergleiche Seite 199 des vorjährigen Berichts).

Dem Fonds sind im Rechnungsjahre zugeflossen:

a. der Zuschuß nach dem Haushaltsplane von	350 000 „ — „
b. die Zinsen des Depositums von 500 000 M. ($2^1/_2$ %) . .	12 500 „ — „
c. Ersparnisse an früheren Bewilligungen infolge Nichtausführung oder billigerer Herstellung der betreffenden Wege	22 750 „ 20 „
d. aus bereiten Mitteln des Haupt-Haushaltsplanes	50 000 „ — „
e. aus dem Fonds zum Neubau von Provinzialstraßen (Voranschlag A)	61 550 „ — „
Zu übertragen	519 453 M. 02 Pf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Übertrag	519 453	M.	02	Pf.
f. aus den Überschüssen der Dotationsrente des Gesetzes vom 2. Juni 1902, II. Halbjahr 1902	62 360	„	—	„
mithin Einnahme einschließlich des aus dem Vorjahre übernommenen Bestandes	581 813	M.	02	Pf.
Die Bewilligung an Beihülfen betrug nach der beifolgenden Übersicht im ganzen	524 567	„	30	„
so daß am Schlusse des Berichtsjahres ein verfügbarer Bestand von . . verblieben ist.	57 245	M.	72	Pf.

Hiermit übereinstimmend weist der Finalabschluß nach:

a) einen Barbestand von	180 452	M.	47	Pf.
b) Depositen	500 000	„	—	„
c) Resteinnahme für auf Rechnung der Gemeinden gebaute Wege	6 057	„	—	„
zusammen	686 509	M.	47	Pf.
Auf diesem Betrage lasten noch Bewilligungen (Restausgaben) von	629 263	„	75	„
mithin freier Bestand wie vor	57 245	M.	72	Pf.

Die vorangegebenen Bewilligungen sind auf Grund der Bestimmungen zur Ausführung des § 7 des Reglements für das Straßenbauwesen in der Rheinprovinz vom 12. Dezember 1890, betreffend die Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebaues, erfolgt.

Der in Gemäßheit dieser Bestimmungen gebildete Fonds A dient zur Unterstützung solcher Gemeinden, welche die ihnen obliegende gemeine Wegebaulast ohne Beihülfe nicht zu tragen vermögen, der Fonds B zur Förderung des Neubaues wichtigerer Gemeinde- und Kreiswege.

Durch Beschluß vom 12. Februar 1901 ermächtigte der 42. Rheinische Provinziallandtag den Provinzialausschuß, zur Stärkung der Mittel für den Kommunalwegebau aus etwaigen Überschüssen 50 000 M. zu verwenden. In Ausführung dieses Beschlusses sind aus bereiten Mitteln des Haupt-Haushaltsplanes wie vor angegeben 50 000 M. dem Fonds überwiesen worden.

Nach dem Haushaltsplane für die Provinzialstraßenverwaltung, Voranschlag C über die Verwendung des Fonds zur Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebaues für die Rechnungsjahre 1901 und 1902, sollte mit Rücksicht auf die in den letzten Jahren außerordentlich gestiegenen Ansprüche an den Fonds der Fonds zum Neubau von Provinzialstraßen, Voranschlag A, zur Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebaues verwendet werden, soweit er für den Neubau von Provinzialstraßen nicht in Anspruch genommen wird. Dieser Bestimmung entsprechend sind dem Wegebauunterstützungsfonds 61 550 M. aus dem Neubaufonds im Berichtsjahre zugeflossen.

Durch das Gesetz vom 2. Juni 1902 sind den Provinzialverbänden weitere Dotationsrenten überwiesen worden. Gemäß § 5 Absatz 3 des Gesetzes dienen diese Mittel teilweise zur Unterstützung von leistungsschwachen Kreisen und Gemeinden für Zwecke des Wegewesens und zur Deckung von Kosten des Baues und der Unterhaltung von Brücken. Aus der dem Rheinischen Provinzialverbande für das II. Halbjahr 1902 überwiesenen weiteren Dotationsrente von 323 912 M. 50 Pf. konnte ein verfügbarer Betrag von 62 360 M. dazu verwandt werden. Im Einvernehmen mit dem Herrn Ober-Präsidenten sind hiervon für das Rechnungsjahr 1902 die nachstehend nachgewiesenen 20 000 M. und, wie schon jetzt bemerkt wird, für das Rechnungsjahr 1903 der Rest von 42 360 M. in der Sitzung des Provinzialausschusses vom 3. April 1903 an Beihülfen bewilligt worden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die gesamten Bewilligungen und Auszahlungen im Rechnungsjahre 1902 verteilen sich auf die einzelnen Kreise und Regierungsbezirke wie folgt:

Nr.	Kreis.	Bewilligt aus Fonds A bezw. aus dem Bestande vom vorigen Jahre. ℳ	₰	Bewilligt aus Fonds B bezw. aus dem Bestande vom vorigen Jahre. ℳ	₰	Gesamtbetrag. ℳ	₰	Im Rechnungsjahre 1902 sind ausgezahlt worden, einschl. der in den Vorjahren ausgesprochenen Bewilligungen ℳ	₰
	Regierungsbezirk Aachen.								
1	Aachen-Land	500	—	7 400	—	7 900	—	4 500	—
2	Düren	1 000	—	4 930	—	5 930	—	6 698	53
3	Erkelenz	2 820	—	—	—	2 820	—	1 750	—
4	Eupen	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Geilenkirchen	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Heinsberg	900	—	2 120	—	3 020	—	5 100	—
7	Jülich	1 800	—	—	—	1 800	—	1 800	—
8	Malmedy	4 650	—	10 700	—	15 350	—	14 900	—
9	Montjoie	—	—	4 000	—	4 000	—	5 412	81
10	Schleiden	8 920	—	15 310	—	24 230	—	8 733	—
	Summe	20 590	—	44 460	—	65 050	—	48 894	34
	Regierungsbezirk Coblenz.								
11	Adenau	3 330	—	12 440	—	15 770	—	11 153	27
12	Ahrweiler	2 690	—	8 000	—	10 690	—	6 610	—
13	Altenkirchen	4 760	—	9 200	—	13 960	—	31 009	—
14	Coblenz-Land	—	—	2 500	—	2 500	—	2 500	—
15	Cochem	1 200	—	6 130	—	7 330	—	1 200	—
16	Kreuznach	1 000	—	—	—	1 000	—	1 000	—
17	Mayen	2 830	—	2 830	—	5 660	—	11 260	—
18	Meisenheim	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Neuwied	2 300	—	6 264	30	8 564	30	7 784	30
20	St. Goar	1 650	—	9 750	—	11 400	—	11 400	—
21	Simmern	4 070	—	11 890	—	15 960	—	6 854	24
22	Wetzlar	1 480	—	2 660	—	4 140	—	4 023	50
23	Zell	2 700	—	—	—	2 700	—	3 972	01
	Summe	28 010	—	71 664	30	99 674	30	98 766	32
	Regierungsbezirk Cöln.								
24	Bergheim	1 100	—	16 710	—	17 810	—	8 510	—
25	Bonn-Land	670	—	2 670	—	3 340	—	—	—
26	Euskirchen	2 230	—	1 250	—	3 480	—	4 620	—
27	Gummersbach	3 650	—	14 130	—	17 780	—	25 473	69
28	Cöln-Land	1 000	—	4 060	—	5 060	—	5 060	—
29	Mülheim (Rhein)-Land	1 750	—	2 200	—	3 950	—	2 602	20
30	Rheinbach	3 300	—	3 050	—	6 350	—	814	50
31	Siegkreis	950	—	8 580	—	9 530	—	1 500	—
32	Waldbröl	2 490	—	4 620	—	7 110	—	12 358	92
33	Wipperfürth	3 190	—	4 500	—	7 690	—	10 271	40
	Summe	20 330	—	61 770	—	82 100	—	71 210	71

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Nr.	Kreis.	Bewilligt aus Fonds A bezw. aus dem Bestande vom vorigen Jahre. ℳ	₰	Bewilligt aus Fonds B bezw. aus dem Bestande vom vorigen Jahre. ℳ	₰	Gesamtbetrag. ℳ	₰	Im Rechnungsjahre 1902 sind ausgezahlt worden, einschl. der in den Vorjahren ausgesprochenen Bewilligungen. ℳ	₰
	Regierungsbezirk Düsseldorf.								
34	Düsseldorf-Land	500	—	3 330	—	3 830	—	2 830	—
35	Essen-Land	—	—	11 770	—	11 770	—	—	—
36	Geldern	—	—	3 500	--	3 500	—	1 000	—
37	M. Gladbach-Land	440	—	4 000	—	4 440	—	5 640	—
38	Grevenbroich	—	—	9 000	—	9 000	—	5 000	—
39	Kempen	—	—	4 670	—	4 670	—	4 670	—
40	Cleve	1 000	—	—	—	1 000	—	1 000	—
41	Crefeld-Land	900	—	6 260	—	7 160	—	7 160	—
42	Lennep	4 110	—	5 400	—	9 510	—	20 398	
43	Mettmann	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Moers	400	—	4 500	—	4 900	—	1 080	—
45	Mülheim (Ruhr)	—	—	6 270	—	6 270	—	7 190	—
46	Neuß	—	—	4 500	—	4 500	—	4 500	—
47	Rees	—	—	8 970	—	8 970	—	13 500	—
48	Ruhrort	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Solingen-Land	990	—	22 000	—	22 990	—	25 030	—
	Summe	8 340	—	94 170	—	102 510	—	98 998	—
	Regierungsbezirk Trier.								
50	Bernkastel	2 750	—	5 000	—	7 750	—	11 020	—
51	Bitburg	4 250	—	18 510	—	22 760	—	42 540	—
52	Daun	5 550	—	2 500	—	8 050	—	4 724	50
53	Merzig	1 680	—	—	—	1 680	—	500	—
54	Ottweiler	3 100	—	14 500	—	17 600	—	13 100	—
55	Prüm	6 670	—	18 340	—	25 010	—	14 998	17
56	Saarbrücken	—	—	24 000	—	24 000	—	32 800	—
57	Saarburg	2 880	—	6 300	—	9 180	—	2 446	84
58	Saarburg und Trier-Land	—	—	12 843	—	12 843	—	19 868	63
59	Saarlouis	4 600	—	3 000	—	7 600	—	7 382	—
60	Trier-Land	4 070	—	6 840	—	10 910	—	7 765	22
61	St Wendel	4 400	—	—	—	4 400	—	2 800	—
62	Wittlich	2 150	—	1 300	—	3 450	—	7 272	—
	Summe	42 100	—	113 133	—	155 233	—	167 217	36

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf